Remembrance Beyond Memory

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Eckdaten

Förderschiene: KA1 Fachkräftemobilität

Partnerorganisationen: Bundesjugendvertretung (AT), Israelische Jugendvertretung (CYMI)

Zeitraum: Zweijähriges Mobilitätsprojekt (2023-2024)

Zielgruppe: Jugendarbeiter*innen sowie Personen aus Jugendorganisationen ab 18 Jahren und mit einem starken Interesse oder Erfahrung mit Aktivitäten betreffend Erinnerungskultur und Antifaschismus für junge Menschen

Aktivitäten:

- Mai/Juni 2023 – erstes Online-Meeting für alle Teilnehmenden
- 19.-25. Juli 2023 – Studienreise nach Israel
- 21.-26. Mai 2024 – Studenreise in Österreich
- zwischen Mai 2023 und Mai 2024 – Teilnahme an einzelnen Online-Meetings sowie Umsetzung von Aktivitäten im Zusammenhang mit Erinnerungskultur und Verbreitung der gemachten Erfahrungen

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Ziele

Memory:
Erinnerungskultur in Israel und Österreich kennenlernen

Understanding:
Bedeutung von Erinnerung für sie selbst und die Gesellschaft.
Werte wie Demokratie und Antirassismus, das Auftreten gegen Antisemitismus, das Abbauen von Ungleichheiten und Interkultureller Dialog.

Action:
Erinnerung und Erinnerungskultur in Jugendorganisationen und Projekten.
Übertragung in aktives Handeln im eigenen Organisationskontext.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Erfolge und Herausforderungen

Erfolge:

- Erreichen der Ziele
- Vertiefung der Partnerschaft der Organisationen → KA1 Akkreditierung

Herausforderungen:

- Geopolitische Entwicklung
- Teilnehmer*innen über lange Zeit im Projekt aktiv zu halten

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Ein paar Eindrücke